



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Ford-Werke GmbH

Standort Köln

Henry-Ford-Straße 1, 50725 Köln

2005

Der Ford-Werke GmbH, Standort Köln, wurde am 22. November 2005 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Der Name Ford steht für Mobilität, Innovation und richtungweisendes Design. Als globaler Anbieter von Automobilen blickt Ford allein in Deutschland auf nunmehr 80 Jahre Markentradition zurück.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren am Standort Köln (Niehl, Merkenich) insgesamt 18.604 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 13.032 gewerblich und 5.572 angestellt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 8 Prozent. Teilzeitbeschäftigte waren 4 Prozent.

Ziel der Auditierung

Mit Hilfe des audit berufundfamilie® beabsichtigt die Ford-Werke GmbH die bereits implementierten Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu evaluieren und im Rahmen des Diversity Management Ansatzes weiter zu verbessern. Der Wirkungsgrad bestehender interner und externer Kommunikation soll eruiert und Möglichkeiten für eine verbesserte Nutzung festgestellt werden. Darüber hinaus sollen Impulse für eine zielgerichtete Ausweitung der angebotenen Maßnahmen gesetzt werden, die zu einer verbesserten Balance zwischen den Interessen des Unternehmens und den Ansprüchen der Beschäftigten beitragen sollen.

Vorhandene Maßnahmen

- Aktive Unterstützung des Senior Managements zur Förderung der Vereinbarkeit von »Beruf und Familie«
- Flexible Arbeitsmodelle wie Telearbeit, Teilzeitarbeit, Job-Sharing und Sabbaticals
- Betriebliche Notfall-Kinderbetreuung
- Freistellungsmöglichkeiten und Erweiterung der gesetzlichen Elternzeit durch Familienurlaub
- Beratung durch die Mitarbeiternetzwerke »Eltern« und »Arbeiten und Pflegen«
- Umfangreiche Gesundheitsprogramme des Ford Gesundheitsdienstes und der Ford Betriebskrankenkasse für alle Mitarbeitenden und deren Familien
- Trainings- und Informationsangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zukünftige Maßnahmen

- Erarbeitung eines Konzeptes zu lebensphasenorientierten Arbeitszeiten
- Kontinuität in der flächendeckenden Information der Beschäftigten zum Thema »Vereinbarkeit von Beruf und Familie«
- Förderung der Sensibilisierung und Qualifizierung der Führungskräfte zur Thematik; Aufnahme entsprechender Bestandteile in die Zielvereinbarungen
- Verbesserung der Konzepte zur Wiedereingliederung nach der Elternzeit
- Weitere Förderung des Netzwerkes »Arbeiten und Pflegen«